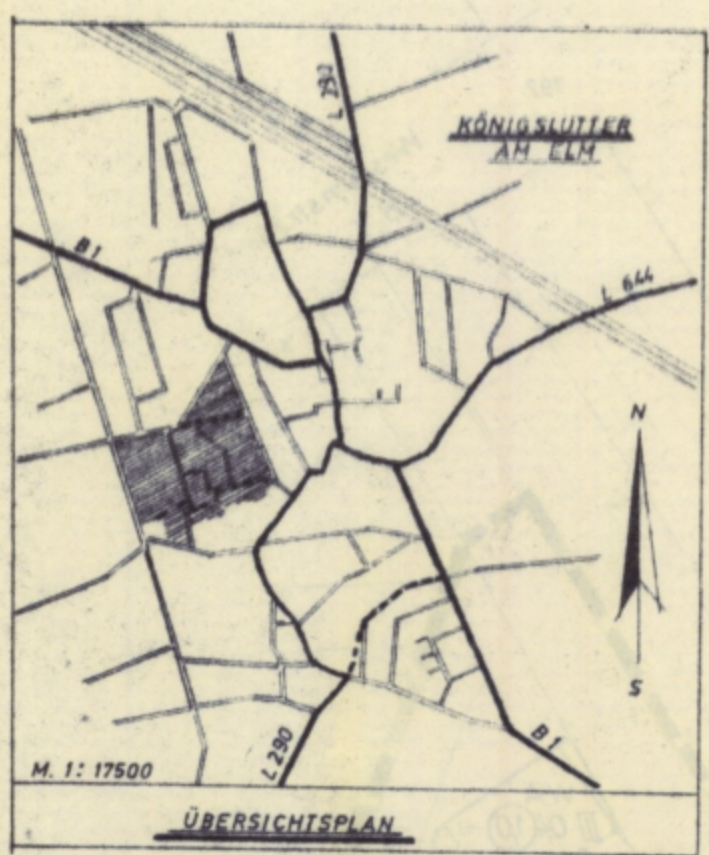


Gemeinde: Königslutter am Elm

Flur 14

M. 1:1000



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Statt vom.....).

Die ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die örtliche ist einwandfrei möglich.

Helmstedt, den Katasteramt

Die Zustimmungserklärung des Katasteramtes
Helmstedt liegt vor, gemäß beigefügtem Schreiben
des Katasteramtes vom 17. 4. 1992
Verm.O.Hat

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Dipl.-Ing. A. Dirichs, Volkmarode in Zusammenarbeit mit dem Stadtbaumeister Königslutter.

Königslutter, den Der Stadtdirektor
3. 4. 91, I.A. *M.H.*

Der Rat der Stadt Königslutter hat in seiner Sitzung am 11. 11. 1991 den Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BauB) vom 23. 6. 1990 (BGBI. I S. 341) am 19. 12. 1991 öffentlich (Presse, Aushang) bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 22. 1. 1992 bis 22. 1. 1992 öffentlich ausgelegt.

Königslutter, den Der Stadtdirektor
Der Bürgermeister *M.H.*

Der Rat der Stadt Königslutter hat den Bebauungsplan nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen in seiner Sitzung am 11. 11. 1991 gemäß § 10 BauB als Satzung beschlossen.

Königslutter, den Der Stadtdirektor
Der Bürgermeister *M.H.*

Der vom Rat der Stadt Königslutter in der Sitzung vom 11. 11. 1991 beschlossene Bebauungsplan wird hiernach gemäß § 11 BauB nach Maßgabe der Verfügung 214. 11. 1991/1992 von heutigen Tage genehmigt.

Braunschweig, den 12. 11. 1992 Der Präsident des Niedersächsischen Verwaltungsbezirks Braunschweig
Tha

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BauB vom bis öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am ortöffentlich bekanntgemacht worden. Nach Ablauf dieser in der Hauptsatzung der Stadt Königslutter vorgesehenen Auslegungsfrist wurde der Bebauungsplan am rechtswirksam.

Königslutter, den Der Stadtdirektor

TEXLICHE FESTSETZUNGEN.

1 AUF DEN GRUNDSTÜCKEN 424/59, 250/9, (EINMÜNDUNG HIRSCHBERGER WEG IN DIE WALLSTRASSE), AUF DEM GRUNDSTÜCK 443/4, (WALDENBURGER WEG ZUM FRIEDLANDWEG), AUF DEM GRUNDSTÜCK 435/6, (WALDENBURGER WEG ZUM GRÜNBERGER WEG), AUF DEN GRUNDSTÜCKEN 432/6, 402/2, (EINMÜNDUNG NORDSTRASSE IN DIE RENNE), AUF DEN GRUNDSTÜCKEN 417, 418/2, (EINMÜNDUNG WALDENBURGER WEG IN DIE NORDSTRASSE), AUF DEN GRUNDSTÜCKEN 424/31, 424/59, (EINMÜNDUNG FRIEDLANDWEG IN DEN HIRSCHBERGER WEG), SIND SICHTDREIECKE MIT 22/22 m KATHENLÄNGE BIS 980 m ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE VON SICHTBEHINDERNDEN BAULICHEN ANLAGEN UND BEPFLANZUNGEN FREIZUHALTEN.

2 AUSNAHMSWEISE SIND INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN DIE ERFORDERLICHEN KLEINGARAGEN AUCH AN DER NACHBARGRENZE ZULÄSSIG. (§ 22 Abs. 4 BauB)
DIE BENACHBARTEN GARAGEN SIND DANN ZUSAMMENZUFASSEN.

ERKLÄRUNG DER PLANZEICHEN

- WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- GRÜNFLÄCHEN
- SPIELPLATZ
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
- BAUGRENZE

- VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
- GESCHOSSZAHL - HÖCHSTGRENZE -
- GESCHOSSZAHL - ZWINGEND -
- Q4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- Q10 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DER FRAGLICHE PLANBEREICH IST FARBIG ANGELEGT
- OFFENE BAUWEISE
- GESCHLOSSENE BAUWEISE
- NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

BEBAUUNGSPLAN
NORDSTRASSE
ELMSTRASSE 1
UND ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANES
NORD-ELMSTRASSE
DER STADT KOENIGSLUTTER

URKUNDE